

## **Die politisch unkorrekte Wahrheit darüber, was wirklich in Afghanistan passiert ist**

5. September 2021

By [Andrew Korybko](#)

Die politisch unkorrekte Wahrheit über das, was wirklich in Afghanistan passiert ist

Viele Amerikaner könnten die großen strategischen Ziele ihrer Regierung in dieser Hinsicht für das Fehlen jeglicher Moral, Ethik oder Prinzipien halten, wenn man bedenkt, dass sie jetzt weitgehend mit den Zielen Chinas, Pakistans, Russlands und sogar der Taliban übereinstimmen, obwohl die Öffentlichkeit über die Jahre hinweg glauben gemacht wurde, dass alle vier ihre Feinde sind.

### Afghanische Ambiguität

Der Durchschnittsamerikaner hat Mühe, sich einen Reim darauf zu machen, was im letzten Monat in Afghanistan geschehen ist, da sich alles so plötzlich entwickelt hat. Den meisten war klar, dass der Krieg schon lange verloren war und sich in einen so genannten "endlosen" Krieg verwandelt hatte, aber nur wenige hatten erwartet, dass er so enden würde, wie er es schließlich tat. Fast nichts von dem, was die Biden-Administration tat, ergab für sie einen Sinn, und nur wenige haben eine Vorstellung davon, was die Zukunft dort bringen wird. In diesem Beitrag soll alles in "politisch unkorrekten" Begriffen erklärt werden, damit alle es besser verstehen können.

Ein Vorgeschmack auf das, was kommen wird

Beginnen wir mit dem verblüffenden Ergebnis und erklären wir dann, wie es dazu kam. Die USA sind jetzt teilweise mit demselben Taliban, die sie offiziell immer noch als Terroristen bezeichnen, in ihrem gemeinsamen Kampf gegen das vergleichsweise größere Übel ISIS-K verbündet. Amerikas Nachkriegspläne für die Region sehen auch vor, dass sie sich auf Chinas Vorzeigeprojekt der Belt & Road Initiative (BRI), den chinesisch-pakistanischen Wirtschaftskorridor (CPEC), stützen, um ihren wirtschaftlichen Einfluss in Afghanistan und Zentralasien auszuweiten, obwohl sie sich offiziell in einem neuen Kalten Krieg mit Peking befinden.

Die "unheilige" Anti-Terror-Partnerschaft zwischen den USA und den Taliban ist weder perfekt noch das, was einer der beiden ursprünglich wollte, sondern wurde in den letzten zwei Wochen des amerikanischen Rückzugs aus Kabul durch gemeinsame Interessen geschmiedet. Die Taliban schützten die Amerikaner vor diesen Terroristen, obwohl sie selbst von der amerikanischen Regierung offiziell als Terroristen bezeichnet wurden, weil sie hofften, dass Washington Afghanistan auch nach dem Ende des Krieges in gewissem Umfang unterstützen würde, wenn auch nur indirekt über internationale Organisationen.

## PAKAFUZ

Genau das haben die USA auch vor, wenn auch nicht sofort, wie die Ende Juli gegründete "Neue Vierergruppe" zwischen ihnen, Pakistan, Afghanistan und Usbekistan zeigt, die ausdrücklich auf die Förderung regionaler Verbindungen abzielt. Diese Struktur umfasst strategisch die drei Länder, die sich im Februar auf den Bau einer Eisenbahnlinie geeinigt haben (die nach den Anfangsbuchstaben der Namen aller beteiligten Länder vorläufig PAKAFUZ genannt werden kann), die schließlich Zentralasien über Afghanistan mit dem Arabischen Meer verbinden soll.

Dieses Infrastrukturprojekt steht im Einklang mit der "Strategie für Zentralasien 2019-2025" der ehemaligen Trump-Administration, die im Februar 2020, nur wenige Wochen vor dem Friedensabkommen zwischen den USA und den Taliban im selben Monat, vorgestellt wurde. Sie fordert im Wesentlichen den Einsatz wirtschaftlicher Mittel, um den amerikanischen Einfluss in dieser größeren Region auszuweiten, mit dem Ziel, die potenziell unverhältnismäßige strategische Abhängigkeit dieser Länder von den chinesischen und russischen Rivalen der USA zu verringern.

### Amerikas China-freundliche Taliban-Wächter

Die Ironie dabei ist, dass dies unweigerlich dazu führen wird, dass sich die USA trotz des andauernden chinesisch-amerikanischen Neuen Kalten Krieges auf die CPEC in Pakistan verlassen werden, eine Beobachtung, die für jeden amerikanischen Beamten zu "politisch unkorrekt" ist, um sie laut auszusprechen, obwohl sie die strategische Wahrheit ist. Noch schockierender für die US-Öffentlichkeit ist die Tatsache, dass von Anfang an erwartet wurde, dass die Taliban dieses Projekt durch die Pläne der USA, sie in die geplante Übergangsregierung einzubinden, die vor dem Ende des Rückzugs hätte gebildet werden sollen, schützen würden.

Dieser Plan ging schief, nachdem das Ego des ehemaligen afghanischen Präsidenten Ashraf Ghani das Beste aus ihm herausgeholt hatte und er sich weigerte, zurückzutreten, was die wichtigste politische Vorbedingung der Taliban für ihre Beteiligung war. Darüber hinaus weigerte sich die Biden-Regierung, in den letzten Monaten vor ihrem Abzug militärische Stolperdrähte einzubauen, z. B. indem sie klarstellte, dass sie auf alle Angriffe der Taliban auf afghanische Städte mit kinetischen Mitteln reagieren würde, solange sich noch US-Truppen im Land befänden. Diese Faktoren ermutigten die Gruppe zu ihrer verhängnisvollen landesweiten Offensive.

### Bidens Dilemma

Zu Bidens Verteidigung ist anzumerken, dass ein Angriff auf die Taliban unter irgendeinem Vorwand gegen die Vereinbarung der Trump-Regierung mit der

Gruppe verstoßen und sie zu einem Angriff auf die abziehenden amerikanischen Streitkräfte provoziert hätte, was den Prozess sabotiert und wahrscheinlich zur Fortsetzung des Krieges geführt hätte. Einige haben inzwischen behauptet, er hätte die militärische Ausrüstung, die die USA ihren Verbündeten der afghanischen Nationalarmee (ANA) zur Verfügung gestellt haben, abziehen sollen, doch das hätte eine Panik ausgelöst und deren Zusammenbruch aufgrund mangelnden Vertrauens beschleunigt.

So oder so befand sich die Regierung Biden in einem Dilemma, das größtenteils auf das Versagen der US-Nachrichtendienste in Afghanistan in den vergangenen zwei Jahrzehnten sowie auf das sich selbst erhaltende Lügensystem zurückzuführen ist, das von Mitgliedern der ständigen Militär-, Geheimdienst- und Diplomatenbürokratie ("deep state") aufgebaut wurde. Das Pentagon glaubte wirklich (wenn auch zu Unrecht), dass die größere und besser ausgerüstete ANA die Taliban bekämpfen würde und dass die afghanische Regierung frühestens Ende des Jahres zusammenbrechen würde.

### Die Wahrheit über die Taliban

Was die ganze Zeit über nicht erkannt wurde, ist, dass sich die Taliban in den Augen der 75 %igen ländlichen Mehrheit Afghanistans erfolgreich als nationale Befreiungsbewegung rebrandet hatten, obwohl sie von Russland und anderen immer noch als Terroristen eingestuft wurden. Dies führte dazu, dass die Taliban bei vielen Mitgliedern der ANA, die sie eigentlich bekämpfen sollten, sowie bei vielen Minderheiten des Landes, die sich mit dem Leben unter ihrer Herrschaft versöhnten, nachdem sie Minderheiten in ihre Führungsriege aufgenommen hatten, enorme Sympathien genossen.

Die "politisch unkorrekte" Schlussfolgerung ist, dass die Taliban bereits unvergleichlich mehr Herzen und Köpfe gewonnen haben als die USA und ihre Stellvertreterregierung, was auch bedeutet, dass das Pentagon unwissentlich viele Taliban-Sympathisanten in der ANA ausbildete, die dann größtenteils massenhaft kapitulierten, als die Gruppe sich den Toren ihrer Städte näherte. Deshalb konnten die Taliban so viel US-Militärausrüstung beschlagnahmen. Hätten die USA die ganze Zeit über gewusst, was wirklich vor Ort geschah, hätten sie wahrscheinlich alles vorzeitig abgezogen.

### Die partielle Partnerschaft zwischen den USA und den Taliban

Stattdessen war den amerikanischen Entscheidungsträgern (sowohl auf militärischer als auch auf politischer Ebene) nicht bewusst, wie populär die nationale Befreiungsbewegung der Taliban in der afghanischen Bevölkerung geworden war, insbesondere bei der ANA und in den mehrheitlich von Minderheiten bewohnten nördlichen Teilen des Landes. Obwohl die Taliban von den USA immer noch offiziell als Terroristen eingestuft werden, verließ sich ihr Feind aus der Not heraus auf sie, um viele der Amerikaner zu schützen, die

von ihrer Offensive überrascht wurden und nicht früher evakuiert worden waren.

Die Taliban sorgten dafür, dass die meisten von ihnen den Flughafen sicher erreichten, und bewiesen damit der amerikanischen Regierung, dass ihre Einstufung als Terroristen überholt ist, insbesondere angesichts ihres gemeinsamen Kampfes gegen ISIS-K. All diese Dynamiken hätten jedem objektiven Beobachter klar sein müssen, aber die große Mehrheit der Menschen auf der ganzen Welt war so überrascht von der Geschwindigkeit, mit der alles, was sie über den Konflikt dachten, auf den Kopf gestellt wurde, dass sie nicht in der Lage waren, die Geschehnisse richtig einzuschätzen.

Zu wenig, zu spät

Darüber hinaus war die Biden-Regierung - genau wie ihre drei Vorgänger - dem amerikanischen Volk gegenüber nie ganz ehrlich und hat es versäumt, es rechtzeitig aufzuklären, wie es eigentlich nötig gewesen wäre. Es ist dem Präsidenten hoch anzurechnen, dass er einige dieser Themen in seinen jüngsten Reden ansprach, aber es war zu spät, um die Wahrnehmung zu ändern und allen zu versichern, dass alles so gut unter Kontrolle sei, wie es angesichts der sehr schwierigen Umstände möglich war.

Außerdem wirkte er defensiv und damit möglicherweise unehrlich, da seine Erklärungen erst abgegeben wurden, nachdem seine Verwaltung unter einen noch nie dagewesenen Druck geraten war. Selbst wenn er gleich zu Beginn der blitzschnellen landesweiten Offensive der Taliban, als immer deutlicher wurde, dass der "tiefe Staat" die Dynamik vor Ort völlig falsch eingeschätzt hatte, mit allem herausgerückt wäre, wäre die Erklärung für das amerikanische Volk immer noch zu abrupt gewesen, da es so lange über den Krieg belogen worden war.

Die nackte Wahrheit

Es ist verständlich, dass es den Menschen schwerfällt zu verstehen, wie dieselben Taliban, die von ihrer Regierung immer noch offiziell als Terroristen bezeichnet werden, vor dem Abschluss des Rückzugs Teil einer inklusiven Regierung werden, den USA im Kampf gegen das vergleichsweise größere Übel ISIS-K helfen und dann das PAKAFUZ-Projekt zur Ausweitung des Einflusses ihres Landes in Zentralasien verteidigen sollen, das ironischerweise teilweise von den BRI-Investitionen ihres chinesischen Rivalen in CPEC abhängt, gegen die Amerika angeblich ist.

Das alles ist für den Durchschnittsamerikaner zu viel, um es zu verstehen, weshalb ihm die "politisch unkorrekte" Erklärung vorenthalten wird, obwohl ein Teil davon seit den sich überstürzenden Ereignissen des letzten Monats von Biden aus politischer Notwendigkeit allmählich an die Öffentlichkeit gebracht wurde. Die USA gehen eine Partnerschaft mit einer Gruppe ein, die sie offiziell

immer noch als Terroristen betrachten, um andere Terroristen zu bekämpfen, und hoffen, dass die erste Gruppe ein geplantes regionales Verbindungsprojekt durch Afghanistan bewacht, das teilweise von Chinas BRI abhängt.

#### Entlarvung von Lügen über die Taliban und China

Diese strategischen Wahrheiten entlarven mehrere große amerikanische Lügen. Die erste ist, dass die Taliban nicht wirklich Terroristen in dem traditionellen Sinne sind, den die US-Öffentlichkeit unter diesem Wort versteht, sonst würde sich ihre Regierung nicht mit ihnen gegen andere verbünden, geschweige denn sich auf sie verlassen, um die evakuierten Amerikaner zu schützen und dann ein regionales Infrastrukturprojekt durch das Afghanistan nach dem Rückzug zu führen. Zweitens ist die BRI nicht so schlecht, wie man ihnen weismachen will, da die CPEC-Investitionen die Grundlage für die künftige Zentralasienstrategie der USA bilden werden.

In der Tat kann PAKAFUZ als eine Synthese aus amerikanischen, chinesischen, pakistanischen und sogar russischen strategischen Konnektivitätsvisionen betrachtet werden, da es all ihren Interessen dient. Die USA und Pakistan wollen ihren wirtschaftlichen Einfluss nach Norden ausdehnen, China möchte Islamabad's Pläne in dieser Hinsicht unterstützen, da PAKAFUZ de facto die nördliche Erweiterung der CPEC ist, und Russland betrachtet diesen Korridor als seine Route zum Indischen Ozean, um den es seit Jahrhunderten kämpft.

#### Entlarvung von Lügen über Russland und Pakistan

Zwei weitere Lügen werden also durch diese ergänzende Beobachtung entlarvt. Die erste betrifft Pakistan, auf das viele Amerikaner einen Groll hegen, da sie dessen angebliche Unterstützung der Taliban für den Hauptfaktor halten, der die militärische Niederlage ihres Landes in Afghanistan ermöglichte. Wie dem auch sei, ihre Regierung verbündet sich jetzt wirtschaftlich mit Pakistan durch die "Neue Vierergruppe" und PAKAFUZ, um ihren Einfluss in Zentralasien über das von den Taliban geführte Afghanistan nach dem Rückzug auszuweiten.

Die zweite Lüge bezieht sich auf Russland: Die USA werden angeblich immer versuchen, Russland "einzudämmen", doch die PAKAFUZ wird es Moskau ermöglichen, zum ersten Mal in seinem jahrhundertelangen Streben nach dem Indischen Ozean erfolgreich zu sein. Viele amerikanische Entscheidungsträger waren der Ansicht, dass ihre Unterstützung der Mudschaheddin-Vorgänger der Taliban in den 1980er Jahren zum Teil darauf beruhte, die UdSSR daran zu hindern, Afghanistan als Sprungbrett zu nutzen, um schließlich zu diesem Zweck in Pakistan einzumarschieren, doch jetzt erleichtert ihre Regierung dieses Verbindungsziel.

#### Abschließende Überlegungen

All dies zeigt, wie kompliziert die Realität der internationalen Beziehungen wirklich ist. Viele Amerikaner könnten die großen strategischen Ziele ihrer Regierung in dieser Hinsicht als einen Mangel an Moral, Ethik oder Prinzipien betrachten, wenn man bedenkt, dass sie jetzt weitgehend mit den Zielen Chinas, Pakistans, Russlands und sogar der Taliban übereinstimmen, obwohl die Öffentlichkeit über die Jahre hinweg glauben gemacht wurde, dass alle vier ihre Feinde sind. Kein Wunder, dass diese "politisch unkorrekten" Wahrheiten vom "tiefen Staat" immer noch zurückgehalten werden.